
28. AUGUST

Der österreichisch-ungarische Gesandte in Brüssel, Graf Clary,
an den belgischen Minister des Aeusseren, Davignon.

Graubuch Nr. 77.

Haag.

Ich habe die Ehre, Euer Exzellenz im Auftrage unserer Regierung folgendes zur Kenntnis zu bringen :

Im Hinblick darauf, dass Belgien, nachdem es abgelehnt hat, die Vorschläge anzunehmen, die ihm zu verschiedenen Malen von Deutschland gemacht worden waren, seine militärische Kooperation Frankreich und Grossbritannien gewährt, welche beide Oesterreich-Ungarn den Krieg erklärt haben, und angesicht des Umstandes, dass, wie es festgestellt wurde, die in Belgien sich aufhaltenden österreichischen und ungarischen Staatsangehörigen vor den Augen der königlichen Behörden eine Behandlung erdulden mussten, die mit den primitivsten Erfordernissen der Humanität im Widerspruche steht und selbst den Untertanen eines feindlichen Staates gegenüber unzulässig ist, sieht sich Oesterreich-Ungarn in die Notwendigkeit versetzt, die diplomatischen Beziehungen abzubrechen und betrachtet sich von diesem Augenblicke an als im Kriegszustand mit Belgien stehend.

Ich verlasse dieses Land mit dem Personal der Gesandtschaft und übertrage den Schutz meiner Landsleute dem Gesandten der Vereinigten Staaten in Belgien.

Seitens der k. und k. Regierung sind dem Grafen Errembault de Dudzele die Pässe zugestellt worden.¹⁾

Gr b. Nr. 77. ¹⁾ Das Rb. führt diese Note unter Nr. 67 in der Instruktion an, die Graf Berchtold am 22. August an den Gesandten nach Brüssel richtete. Am 21. August aber rückten die deutschen Truppen in Brüssel ein. Die belgische Regierung hatte sich am 19. nach Antwerpen gegeben; Graf Clary war ihr nicht dahin gefolgt, sondern in den Haag gegangen, von wo er am 28. August durch Vermittlung des holländischen Ministers des Aeussern der belgischen Regierung das obenstehende Telegramm zukommen liess. Die Uebersetzung ist die des Rb.

²⁾ Auf diese Kriegserklärung antwortete Davignon am 29. August, Grb. Nr. 78. Er gab an, dass Belgien, indem es sich verteidigt, keinen Akt der Feindseligkeit begehe und protestierte gegen die Anschuldigung, dass österreichisch-ungarische Staatsangehörige misshandelt worden seien.

Oesterreich-
Ungarn erklärt
Belgien den
Krieg.